

# Meier & Weichelt

## Objekt:

*vormals:* Meier & Weichelt

*DDR:* VEB Leipziger Eisen- und Stahlwerke, später VEB Kombinat GISAG

*heute:* am Standort Lindenau ist alles abgebrochen, auf dem Grundstück steht die Firma Taschenkaufhaus

**Adresse:** 04177, Gießerstraße 8-10 bzw. 04229, Karl-Heine-Straße 92-98

**Stadtteil:** Lindenau

**Industriezweig/Branche/Kategorie:** Eisen-, Stahl- und Tempergießerei nebst Eisenwarenfabrik

**Datierung:** 1874

**Objektgröße:** 13.600 m<sup>2</sup>, Taschenkaufhaus ca. 8500 m<sup>2</sup>, Rest ist Brachland

## Bau- und Firmengeschichte:

- Grundstücke von Karl Heine gekauft
- 1874 gründen Ernst Meier und Karl Weichelt eine Eisen-, Stahl- und Tempergießerei nebst Eisenwarenfabrik, Erweiterungen und technologische Entwicklung, in der DDR Stammbetrieb des Kombinates GISAG, Erweiterungen in Großschocher, nach 1990 Liquidierung des Betriebsteiles in Lindenau und Abbruch
- seit 2011 auf dem Gelände Neubau der Firma Taschenkaufhaus (Verwaltungsgebäude und Versand)

## Objektbeschreibung:

- von Meier & Weichelt existiert nichts mehr
- Taschenkaufhaus, zeitgemäßer, moderner Neubau
- am Ende des Grundstückes des Taschenkaufhauses überqueren noch 2 Gleise die Gießerstraße, die früher zur Versorgung der Firmen Meier & Weichelt und Rudolph Sack vorgesehen waren

## Quellen/Literatur/Links:

- Dissertation Julia Susann Buhl
- Stadtlexikon
- eigene Kenntnisse

**Autor:** Helmut Sander

**Datum:** 26.04.2018

**Abbildungen:** aus: Dissertation Julia Susann Buhl